



Das Originalgemälde stammt von dem französischen Künstler Adolphe (William) Bouguereau (1825 - 1905). Titel des Gemäldes: Young Girl Defending Herself Against Eros (gemalt 1880). Es ist im Besitz University of North Carolina in Wilmington.

Karte XXXXV Der Gewissenskonflikt

Thema als Kurzfassung: Zwei Seelen wohnen - ach - in meiner Brust. Die Unberechenbarkeit der Gefühle. Die Angst, die Kontrolle zu verlieren. Der Kampf zwischen Kopf und Bauch.

Die Karte will dir sagen: In dir tobt ein Gewissenskonflikt und es ist wichtig, dass du das erkennst und du dich dem stellst. Egal, welcher deiner inneren Stimmen du nachgibst: Es ist deine Entscheidung. Das Problem ist die verbotene Frucht. Sei es, dass du dich in jemanden verliebt hast, der nicht frei ist, oder du aus anderen Gründen eigentlich keine Chance hast. Sei es, dass du dich verliebt hast, obwohl du selbst nicht frei bist oder der andere aus anderen Gründen eigentlich keine Chance hat.

Und die Tatsache, dass die Frau auf der Karte nackt ist, deutet schon auf den eigentlichen Konflikt hin: Es geht um die Sexualität. Eros verbindet nämlich nur die Körper, nicht die Seelen. Er bringt die Hormone in Wallung, den Rest überlässt er dir.

Vielleicht ist es ja auch die Angst vor deinen "wallenden" Hormonen, die dich zaudern lässt. Die Angst, deine Kontrolle zu verlieren. Die Angst vor der Unberechenbarkeit deiner Gefühle. Die Angst vor der Verliebtheit. **Oder die Frage:** Darfst du sie dir wirklich zugestehen?

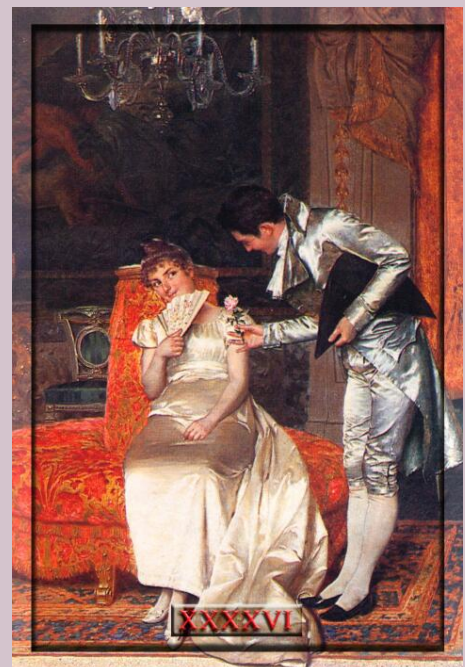
Karte XXXXVI Die Erhöhung

Thema als Kurzfassung: Das Verliebt-Sein. Das "große Glück". Die große Zeit und die hohe Zeit. Das Ego tanzt. Die seelische Pracht.

Die Karte will dir sagen: Ein Geheimnis umgibt die große Verliebtheit und deren schnelles Verblässen. Es wird gemunkelt, dass dieser Zustand (sowohl für den Mann als auch für die Frau) mit einem anderen Zustand korreliert. Jeder Verliebte hält den Partner (tief im Inneren ohne darüber etwas zu wissen oder zu ahnen) für die beste und liebevollste Mama, die man sich in den frühesten Kindertage immer gewünscht hat. Eine Mutter also, die vorbehaltlos alles für einen getan und einem alle Wünsche erfüllt hätte.

Natürlich hatte niemand eine solche Mutter, aber der Partner des Verliebten kommt in den Wunschvorstellungen der Seele diesem fantasierten Zustand für eine bestimmte Zeit gefährlich nahe. (Es ist gut möglich, dass das einer der Gründe dafür ist, warum manche Verliebte in einer Sprache miteinander verkehren, die einem zweieinhalbjährigen Kinde angemessen ist.)

Aber natürlich kann kein Partner auf der ganzen Welt diesem Bedürfnis auch nur im Ansatz nahe kommen. Anders gesagt: Die Enttäuschung ist eingebaut! Die Realität kommt mit Riesenschritten vorbei und die Wiederkehr der oralen Phase verflüchtigt sich an ihrer Unerfüllbarkeit. Jetzt wird der Partner nicht etwa realistisch gesehen als ein erwachsener Mensch, sondern als die Wiederkehr einer Enttäuschung und man reagiert darauf, als wäre ein Versprechen erneut gebrochen worden. **Alles in allem:** Du träumst und das Erwachen ist meistens fürchterlich.



Das Originalgemälde stammt von dem italienischen Künstler Vittorio Reggianini (1858 - 1921). Titel des Gemäldes: The Rose (gemalt 1889). Es ist heute im Privatbesitz.